

Privatreise Nepal: Land der Gegensätze

16-tägige Privatreise durch das ländliche Nepal

Grundinformationen

Reise ID: 7094

PDF erstellt: 08.12.2025 - 11:06 Uhr

Dauer (in Tagen): 16

Ankunft: Kathmandu

Min Person: ab 2 Personen

Sprache: englisch

Reisedetails

Bei dieser Reise erfahren Sie die kulturellen und landschaftlichen Gegensätze Nepals. Im Kathmandutal erleben Sie die kulturellen Höhepunkte mit den Königstädten Kathmandu, Patan und Bhaktapur (Weltkulturerbe). In den Bergdörfern wie Dhulikhel, Bandipur und Tansen und im Terai werden Sie viele Kontakte zur einheimischen Bevölkerung haben. Herrliche Ausblicke auf die Bergwelt des Himalayas werden Sie genießen. Außerdem lernen Sie Lumbini, den Geburtsort Lord Buddhas mit seinen vielen Klöstern kennen und übernachten dort im Dormitorium eines dieser Klöster.

Von: 01/01/2024

Bis: 31/12/2024

Preis DZ: 1550€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 260€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Individuelle Anreise nach Kathmandu (-/-A)

Nach Ankunft Transfer zum Hotel. Sie werden Zeit finden, einen ersten Rundgang durch den Stadtteil Thamel zu unternehmen, in dem Ihr Hotel liegt. Hotel (A)

Tag 2: Kathmandu – Pashupatinat - Bodhnath (F/-/-)

Ihr erstes Ziel ist der Tempelkomplex Pashupatinat. Er ist das wichtigste hinduistische Heiligtum in Nepal und somit Ziel zahlloser Pilger und Sadhus. Die Sadhus sind Asketen, die sich wie ihr Vorbild Shiva die langen Haare zu einem Knoten auf dem Kopf türmen und zur Vertiefung ihrer Meditation Ganja und Haschisch rauchen. Am Surya Ghat werden auf speziellen Plattformen die Toten verbrannt. Von der anderen Seite des Flusses haben Sie die Möglichkeit, den Verbrennungszeremonien zu zusehen. Anschließend fahren Sie nach Bodhnath, ca. 5 km außerhalb des Stadtzentrums von Kathmandu. Der Stupa von Bodhnath ist der größte seiner Art weltweit und seit 1959 zentrale Pilgerstätte der Exillibeter in Nepal. Sie werden das tiefreligiöse tibetische buddhistische Leben rund um den Stupa erleben und buddhistische Klöster besichtigen.

Swayambhunath: Sie fahren anschließend nach Kathmandu, um den Swayambhunath-Tempel zu besichtigen. Er ist einer der heiligsten Orte des Buddhismus im Kathmandutal. Begleitet von Pilgern und Horden wilder Affen steigen Sie die 365 Stufen zu diesem Tempel empor. Der Stupa erhebt sich auf einem Hügel mit guter Aussicht über das Kathmandutal. Übernachtung im Hotel.

Tag 3: Patan – Bhaktapur - Balthali (F/-/-)

Morgens fahren Sie zunächst in die alte Königsstadt Patan, auch Lalitpur „Stadt der Schönheit“ genannt (UNESCO Weltkulturerbe). Patan ist die älteste Stadt im Kathmandutal und gilt als Wiege der Kunst und Zentrum der Newar-Architektur. Der Durbar-Square mit dem Königspalast bildet den Mittelpunkt dieser mittelalterlichen Stadt. Sie besichtigen die Pagoden, werden die holzgeschnitzten Fassaden bewundern und durch die kleinen Gassen streifen.

Anschließend fahren Sie nach Bhaktapur. Sie ist eine faszinierende, altertümliche Stadt, die von mittelalterlicher Atmosphäre geprägt ist. Das gut

erhaltende, restaurierte Stadtbild ist geprägt von zahlreichen Holzschnitzereien und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Sie besichtigen den Königspalast, den Durbar Square mit den zahlreichen Tempeln, steinernen Schutztieren und dem goldenen Tor (Sun Dhoka). Sie gehen zur höchsten Pagode Nepals, dem Nyatapola. Fünfstöckig beherrscht sie das Bild am Taumadhi Tol, dem Zentrum der Newarkultur in Bhaktapur mit den fünf paarweise aufgestellten Tempelwächtern. Hinter dem Tempel sind Teile des Prozessionswagens für das Bisket-Fest (Neujahrsfest) aufgestapelt. Weiter spazieren Sie durch die kleinen Gassen zum Töpferplatz.).

Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Panauti. Von dort unternehmen Sie eine kurze Wanderung nach Balthali. Hier erleben Sie das ländliche Leben im Kathmandutal. Lodge/Übernachtung (F).

Tag 4: Balthali – Namobuddha – Dhulikhel (F/-/-)

Nach dem Frühstück wandern Sie ca. 3 Stunden von Balthali nach Namobuddha. Der Stupa von Namobuddha liegt auf einem Hügel, von Klöstern und kleinen Stupas umgeben und genießen den Blick in die Natur Nepals. Dhulikhel ist ein verträumtes Bergstädtchen und liegt 30 Kilometer vom Kathmandu Tal entfernt, an der Straße nach Tibet in einer Höhe von 1650 m. Dhulikhel ist berühmt für seine atemberaubenden Ausblicke auf das Dach der Welt – dem Himalaya. Ein wunderschönes Farbenspiel bietet sich Ihnen bei Sonnenaufgang, bevor die Sonne hinter den Berggipfel auftaucht und bei Sonnenuntergang, bevor die sie untergeht. Das Städtchen hat neben seinen landschaftlichen Schönheiten auch noch eine gut erhaltene Altstadt zu bieten. Zahlreiche Pagoden Tempel und Wohnhäuser mit kunstvollen Schnitzereien präsentieren sich im typischen Newar-Baustil. Übernachtung im Hotel.

Tag 5: Dhulikhel – Manakamana-Bandipur (F/-/-)

Nach dem Frühstück wandern Sie ca. 3 Stunden von Dhulikhel nach Manakamana. Der Manakamana Tempel ruht auf einer quadratischen Grundplatte und ist im Stil einer vierstöckigen Pagode erbaut worden. Die Dächer sind abgestuft und wurden im Jahr 1996 mit Messingplatten verziert. Den Eingang markiert eine steinerne Opfersäule. Vor dem Tempel steht ein großer Magnolienbaum, der als heilig verehrt wird. Die Besucher haben vom Tempel einen überwältigenden Blick auf die Flusstäler von Marsyangdi im Westen und Trisuli im Süden. Im Norden sind die gewaltigen Felssmassive der Himalajaregionen Annapurna und Manaslu zu erkennen. Gemäß der hinduistischen Glaubenslehre besteht das Universum aus den fünf Elementen Feuer, Erde, Wasser, Luft und Himmel. Die Opfergaben der Pilger müssen mindestens eines dieser Elemente repräsentieren. Aus diesem Grund führen die Besucher des Tempels Blüten, Obst, Weihrauch, Getreide oder rote Stoffe auf ihrer Wallfahrt mit sich. Sie fahren mit Seilbahn hoch besuchen und wieder zurück zum Auto und fahren sie nach Bandipur. Bandipur liegt auf einem schmalen Sattel auf ungef. 1.000 m Höhe zwischen zwei etwa 1.300 m hohen Berggipfeln. Auf dem Sattel ist gerade Platz für die Hauptstraße und die 2-3-geschossigen Häuser auf beiden Seiten der Straße. Die Gärten hinter den Häusern gehen schon steil in die Täler hinunter und sind nur über Treppen erreichbar. Übernachtung in einem Hotel.

Tag 6: Bandipur – Pokhara (F/-/-)

Von Bandipur geht es nach Pokhara. Bei guter Sicht genießen Sie den Blick auf den Manaslu, den 8 höchsten Berg der Welt. Weiter geht es nach Pokhara. Pokhara liegt auf einer Höhe von 850 m. In Lakeside beziehen Sie ihr Hotel. Nachmittag. Sie besuchen heute die Devis-Fälle, ein tibetisches Flüchtlingsdorf. Hier besichtigen Sie eine Teppichweberei und können den berühmten tibetischen Buttertee versuchen. In diesem Dorf liegt auch ein kleines buddhistisches Kloster, das Sie besichtigen werden. Übernachtung im Hotel.

Tag 7: Fahrt Pokhara und Beginn des Trekkings: Nayapool (1.080 m) – Hille (1.520 m) (F/M/A)

Morgens fahren Sie in ca.zwei Stunden zum Dorf Nayapool. Dort startet Ihr Trekking. Mit Ihrem Tagesrucksack gehen Sie unter Begleitung Ihres Guides und den lokalen Trägern los. Sie gehen durch einen dichten Bambuswald und grünen Feldern. Nach etwa 4 Stunden erreichen Sie Hille. In diesem kleinen Dorf gibt es einige kleine Geschäfte, eine wacklige Hängebrücke über dem Fluss. Sie übernachten in einer einfachen Lodge, wo es zwar fließendes Wasser, aber keine warme Dusche gibt.

Tag 8: Hille – Gorepani (2.860 m) (F/M/A)

Sie wandern ins Tal hinab und überqueren den Fluss Burungdi Khola. Das Wasser ist eiskaltes Schmelzwasser aus den höheren Gebieten. Über eine Steintreppe steigen Sie langsam auf 2.000 m Höhe hinauf. Während des anstrengenden Aufstieges werden Sie mit der Aussicht auf die hohen Berge belohnt. Sie trekken durch einen Rhododendronwald nach Ghorepani. Sie werden von hohen Bergen und bunten Gebetsfahnen umgeben, im Winde flattern.

Tag 9: Gorepani – Poonhill (3.195 m) – Tadapani (2.600 m) (F/M/A)

Heute stehen Sie sehr früh auf, um den Sonnenaufgang auf dem Poon Hill zu erleben. Nach dem Frühstück steigen Sie zum 3.190 Meter hohen Gipfel hinauf. Die Sonne färbt die weißen Gipfel der Annapurna und des Dhaulagiri tief orange. Sie steigen vom Poonhill wieder ab und trekken bis Tadapani.

Tag 10: Tadapani – Ghandruck (1.921 m) (F/M/A)

Es beginnt der letzte Tag des Trekkings. Nach 2,5 Stunden Abstieg erreichen Sie das Dorf Ghandruck .

Tag 11: Ghandruck – Nayapool und Fahren sie nach Pokhara (F/M/-)

Heute wandern sie ca. 4 Stunde bis Nayapool. Schöne Landschaft und 1 Stunde fahrt nach Pokhara. Ankunft und Rest des Tages zur freien Verfügung.

Tag 12: Pokhara - Lumbini (F/-/-)

Heute fahren Sie in das 110 km entfernte Lumbini. Die Fahrt führt sie durch eine besondere Landschaft mit Wäldern, Flüssen und grünen Terrassenlandschaft. Laut der Überlieferung, ist Lumbini der Geburtsort Lord Buddhas, dem Begründer des Buddhismus. Der Ort liegt zu Füßen des Himalaya und grenzt unmittelbar an Indien. Alle buddhistischen Länder der Welt haben dort einen Tempel erbaut. Besuchen Sie die verschiedensten Tempel, die 6,5 Meter hohe Säule von König Ashoka und kommen Sie in Kontakt mit Mönchen aus den unterschiedlichsten Ländern. Fahrzeit ca.2,

Stunden. Hotel.

Tag 13: Lumbini - Chitwan Nationalpark (F/-/A)

Nach dem Frühstück geht es heute in den Chitwan Nationalpark (159 km ca 3 std) im subtropischen Tiefland des Terais. 1973 als erster Nationalpark des gegründet, nimmt er eine Fläche von 932 km² ein und liegt im Terai, den südlichen Vorbergen des Himalaya. Im Süden grenzt der Nationalpark an Indien. Der Park besteht zu fast 70 % aus dem für das innere Terai typischen Waldbestand aus Salbaum. Grasland bedeckt etwa 20 % der Fläche. Insgesamt herrscht ein buntes Mosaik aus Grasland und Auwald. Bengalische Tiger, Panzernashörner, Elefanten und Gaure gehören neben Hirsch- und Antilopenarten sowie unzähligen Vogel- und Insektenarten zu den Bewohnern des Parks. Zu Beginn machen Sie heute einen gemeinsamen Rundgang durch das Dorf mit ersten Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung. Sie werden erste Elefanten sehen und mit Glück auch am Fluss Rapti Panzer-Nashörner beim Baden beobachten können. Übernachtung im eigenen Hotel.

Tag 14: Programm in Chitwan (F/-/A)

Ein Tag mit unvergesslichen Erlebnissen: morgens Sie unternehmen eine Fahrt mit dem Einbaum auf dem Rapti - Fluss und werden dabei Wasservögel und Krokodile beobachten. Eine 3 stündige, leichte Wandertour durch den Dschungel schließt sich an. Selten bekommt man hierbei Tiger zu Gesicht, jedoch Panzernashörner, Vögel, Affen und viele andere wildlebende Tiere werden Sie beobachten können. Nachmittag Machen Sie eine Jeep Safari. Das Abendessen findet im Hotel statt.

Tag 15: Flug Chitwan – Kathmandu (F/-/A)

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen in Chitwan gebracht. Nach Ankunft in Kathmandu erfolgt ein Transfer zum Hotel.

Tag 16: Abflug (F/-/-)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen.

Leistungen

Hotelübernachtung im Doppelzimmer

Verpflegung laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

alle Transfers und Überlandfahrten in eigenen landesüblichen Autos mit Fahrer, bzw. mit Bus

alle Eintrittsgelder laut Programmverlauf

englischsprechende Reiseleitung

umfangreiche Informationsmappe

Nicht im Preise enthalten

internationaler Flug

nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke

persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Reiseversicherungen

Foto und Video Gebühren

Visumgebühr

Generelle Hinweise